

Täglicher Baltimore Wecker, 23.04.1868, Seite 3

Ankunft des Dampfers "Berlin." -

Der Dampfer "Berlin" von Bremen erreichte gestern früh den hiesigen Hafen und legte gegen 3/4 9 Uhr an seinem Werfte auf Locust Point an. Der Dampfer hat eine bedeutende Fracht am Bord und brachte im Ganzen 770 Passagiere, in der ersten Kajüte und im Oberdeck 168 und im Zwischendeck 602. Als die Ankunft des Dampfers in der Stadt bekannt wurde, strömte eine große Menschenmenge nach Locust Point, viele darunter erwarteten Freunde unter den Passagieren zu finden, viele waren auch nur gekommen, Das Boot zu sehen. Indessen erhielten nur Wenige Erlaubniß, den Dampfer zu betreten, da das neue Einwanderergesetz in diesem Punkte sehr rigorös ist.

Das Dampfboot, welches Bremerhaven am 1. April und Southampton am 4. d. Mts. verließ, erreichte die Kape der Chesapeakebai am Dienstag Morgen und fuhr vorgestern Abend bis in die Nähe von Swann Point, wo er während der Nacht ankerte.

Der Marinearzt fand, daß der Gesundheitszustand der Passagiere ein sehr guter war; während der Fahrt starben nur zwei Kinder welche krank auf den Dampfer kamen. Die Einwanderer konnten kaum die Zeit erwarten, bis ihre Baggage aus den Kielräumen heraufgewunden und von den Zollbeamten untersucht war, sie brannten förmlich vor Ungeduld, das "Land voll träumerischen Trug, auf das die Freiheit im Vorüberflug bezaubernd ihren Schatten fallen läßt" kennen zu lernen und die meisten kauften sich sofort Fahrbillets, ohne unsere angehende Weltstadt eines weiteren Blickes zu würdigen. Der "Berlin" ist ein Propeller erster Klasse, und gleicht vollkommen dem "Baltimore", an Stelle eines Gallionbilds prangt das Wappen der Stadt Berlin. Das Boot wurde von der Firma Caird & Co. in Greenock gebaut und in den letzteren Wochen des vorigen Jahres vom Stapel gelassen. Seine Capacität, innere Einrichtung zc, ist dieselbe als die des "Baltimore". Der Dampfer hatte bis an die Neufundland Bänke eine stürmische Fahrt; er kam etwa 36 Stunden eher an, als die Baltimore.

Die Offiziere des Bootes sind: Charles Undütsch, Capitän; Gustav Reichmann, erster Offizier; Charles Fischer, 2. Offizier; H. H. Deirks, 3. Offizier; C. v. Duisburg, 4. Offizier.- Robert Wallace, Chef-Ingenieur; Ludwig Scheel, 1. Assistent; Bruno Brauer, 2. Assistent; Gerhardt

Münster, 3. Assistant; John Winckler, Purser und Dr. Frederick Haglan, Arzt.

Den Offizieren ist die Gastfreundschaft der Stadt angeboten worden, außerdem werden sie von Privatvereinen unterhalten und fetirt werden; so hat die Baltimore Schützengesellschaft vorgestern Abend beschlossen, ihnen das Privilegium ihres Parks zu ertheilen und dem Verwalter des Parks, Capt. Heiderich, erlaubt, den Gästen zu Ehren ein Banket zu veranstalten, an welchem alle Mitglieder des Vereins nach Belieben theilnehmen können.

Die Herren dürften deshalb schwerlich Ursache haben, über lange Weile zu klagen. Die lärmende Empfangsdemonstration mit kothüberzogener Prozession, englischen Reden und paradirenden Rebellenmilizen werden sie nicht besonders vermissen.

Passagierliste.

[komplette Passagierliste]